



## Bekanntmachung.

Die städtische Sparkasse zu Halle a/S wird wegen der Vorarbeiten zur Zinszahlung vom 20. Decbr. c. bis zum Jahreschluss für allen Verkehr geschlossen bleiben, weshalb Einzahlungen resp. Rückzahlungen nur bis Dienstag den 19. December c. stattfinden können.

Direktorium der städtischen Sparkasse.

## Bekanntmachung.

Die Versteigerung der bei dem unterzeichneten Lehmann in den Monaten October, November und December 1875 verfallenen und anmeisenden Pfänder, welche die Pfandnummern 80181 bis 97069 tragen - Pfandscheine mit braunem Druck und mittelft eines braunen Kreuzes in 4 Felder getheilt - findet

Donnerstag am 18. Januar 1877 Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr

im Auctionslocale des Lehmanns statt.

Einlösungen und Erneuerungen dieser Pfänder werden nur bis Sonnabend den 6. Januar 1877 angenommen.

Halle a/S, am 10. November 1876.

Das Lehmann der Stadt Halle.

Der Auctionar. Der Rentant.

Genial. Köder.

**General-Agentur f Hypothekenbanken.**  
Anfindbare Hypotheken-Darlehen, von 54-100% incl. Amortisation von 63-15 Jahren auf städtische und ländliche Grundstücke jederzeit durch die General-Agentur für Hypothekenbanken. Adolf Schmid, Magdeburg, Fürstenstrasse 18.

**Rechtschreibung Jakobi, I. Stufe. 1850.**  
Der preussische Kultusminister hat von Gelarte beauftragt, unsere Rechtschreibung endlich rational zu berichtigen. Das habe ich schon für fünfundsiebenzig Jahre berichtet, als ich aus der Stolze'schen Steuergrafie die deutsche stenografische Folkschrift nebst den Drucktypen herstellte. Mein System aber, obwohl vom grössten Germanisten Jakob Grimm dringend befürwortet, wurde vom preussischen Kultusminister von Raumem zum grossen Nachteil für die Nation als Urat in die Rumpelkammer geworfen.

Rechtschreibung Jakobi, II. Stufe. 1850.

(y = u, v = w, q = ez, x = ob.)

Der preussische Kultusminister würde bald - die gesammte offizinelle „medizin“ zum groen theil für die nation als urat in die rumpelkammer aller irrthümer verend - zen wirkliche gesundheitsräte beauftragen (vonn solze vorhanden), durz rationale kombination von 100 gesundheitsplanzensätzen den köbig der trünke herausstellen, venni ix dis niemt son for serzen jeren getan hätte. Deutschland hat durz in sxon, mit dem naxvux der gereteten und erhaltenen, 1 million selen mer, durz rettung for foreitzem tode oder tötung durz die diabolsche „medizin“, an deren grauenhaft mörderische wirkungen (durch morium ersücken die kranke bevusselt) die grössten krige mit iren menschenabslachtungen niemt hinanzereizen. I. (alles möglist beim alten) II. (alles möglist neu).

Die Flasche Königtrank-Extrakt (zu kaltem, warmem od. heissem Wasser) k. Mark 1.60; in Halle a.S. B. Ferd. Hille.

## Geschäfts-Gröffnung.

Unter heutigem Tage eröffnete in der Geisstrasse 42 ein Kohlen- und Holzprodukten-Geschäft und empfehle es gedehnten Herrschaften zur gefälligen Benutzung. Halle, im November 1876. J. Kluge.

**Briquettes, Brecksteine, Steinkohle u. Holz** liefert in Fässern und im Einzelnen zum billigsten Preis Geisstrasse 42 und gr. Ulrichsstrasse 30. J. Kluge.

**Samen und Knochen** werden zum höchsten Preise bezahlt Geisstrasse 42 und große Ulrichsstrasse 30. J. Kluge.

## Briquettes und Pressteine

offerirt zu billigsten Preisen

Friedrich Fister. Wersburgerstrasse 9 a. Wiederverkäufern grösseren Rabatt.

## Die billigste und vorzüglichste, bei vielen Tausenden vortreflich gediehener Kinder best- bedürftige

Kinderernahrung ist „Cimpe's Kraftgries“.

Besteht a 40, 80 u. 150 Pf. bei den unterzeichneten Firmen:

Willy Schuber, gr. Steinstrasse 1. C. Müller Nachfolger, Leipzigerstrasse 198. Schmidt & Co., Nils. Ruz, R. Storz in Halle a/S. Theodor Müller in Conner. Reinhold Müller in Leipzig. V. Winkhold in Koblenz. Carl Kempe in Thalheim. Max Köhler in Zwickau. Apoth. Fischer in Rudol. a. Höhe in Chemnitz. F. D. Vangenberg in Langsicht. G. Koch in Louisa. Constanzerin Langhammer. S. G. Schade Nachfolger in Mühlberg. F. C. Meitz, Rochlen. G. Thiele in Braunschweig. F. D. Burkhart, Teufeln. Apotheker Hoffmann in Wücheln.

## Günstige Gelegenheit zu Weihnachts-Einkäufen.

Im Auftrage eines grossen Fabrikanten sollen

**10,000 Ellen Reste** schwerster modernster Kleiderzeuge  
Dunststücke von 4-20 Ellen für den  
**4. Theil des realen Werthes**

durch mich schleunigst verkauft werden.

**J. Bernstein,**  
Rother Thurm Nr. 10 neben der Conditorei des Herrn Boock.

Sauerfohl, Senf- und Pfeffergurken in Anker und im Einzelnen, Preiselbeeren und Perlweibern empfiehlt  
**Hermann Lincke,**  
Alter Markt 31.

Ober-Röbinger Briquettes und Presssteine, böhm. Salon- und Zwickauer Steinkohlen empfiehlt  
**Wilib. Seering,**  
Blücherstrasse 6.

**Brennholz-Auction.**  
Aus dem Holzschlage Leinitz b. Alt-Gorb. soll am Mittwoch den 29. Novemb. cr. von Vormittag 9 Uhr an, unter den in der Auction bekannt zu machenden Bedingungen ca. 300 Saufen Braum- und Wurzel-Holz (Eiche) gegen sofortige Baargeldzahlung an Ort u. Stelle meistbietend verkauft werden.  
Franz Schlobach,  
Jöblich-Ghrenberg.

Ein frequentes, Mitte der Stadt gelegenes

## Gasthaus,

eines der ältesten Leipzigs, ist Wegzshalber preiswerth zu übernehmen. Off. sub L. 300 an

## Robert Braunes,

Leipzig - Markt 17, Annoncen-Bureau.

## Bierbrauerei und Gasthofs-Verkauf.

Ein in einer Stadt der Provinz Sachsen beiziger Gasthof mit vielen Räumläcken, guter Abdrang und einer gut eingerichteten Lagerbierbrauerei (Köben Keller), welche jährlich 450 Centner Bier verkauft, ist mit vollständigen Inventar für 7500 Thlr. mit 2000 Thlr. Anzahlung, wobei der Rest lange Jahre liegen bleiben kann, durch Wils. Anhalt in Sangerhausen, zu verkaufen.

## Mühlen-Verkauf.

Eine Wassermühle mit 3 Mahl-gängen, amerikanisch, und eine holländ. Windmühle mit 3 Mahlgängen, alles gut und neu, mit 6 Morg. Acker, Garten, Scheune u. Stallung, die zugehör. im Dorfe, ist mit 8000 Thlr. die Hälfte Anzahlung, durch Wils. Anhalt, Sangerhausen zu verkaufen.

Ein Haus in Giebichenstein mit fünf Wohnungen, Garten, ein Planthilz (86  Ruthen) ist billig zu verkaufen bei Friedrich Zantrath in Giebichenstein, Burgstrasse 47.

Eine flotte Restauration wird sofort od. später zu kaufen od. pachten gesucht. Off. sub R. G. 2 an die Exped. d. Zeitung.

Eine Wohnung, besteh. aus 1 Stub- 2 Kammern, Küche und Bodenkammer, ist p. 1. Januar 1877 zu vermieten. Dessauerstrasse 5.

Zu vermieten an einen Herrn ein freundl. Zimmer, gut möblirt, Köchnigk. 39, I. Etage.

Zinten im Garten des Hrn. Frede, Kirchhof 15, sind 1 oder 2 freuntlich möbl. Zimmer zum 1. Jan. zu verm.

## Zur Beachtung!

Wer sich durch fabrication eines läg- lich gebrauchten Artikels mit einem Kapital von 500-600 M. eine sichere Ertzen gründeln will, beliebe sich zu wenden unter P. 7782 an die Annoncen-Expedition von J. Barck & Co.

Löblich durch eine rheumatische Erkrankung der Knöchel war ich am Gehen durch die bestigsten Schmerzen verbinde, als mir ein durch den Balsam Wilsinger) genehener Kranter denselben wärm- tens empfahl, und kann ich pflicht- mässig bezeugen, das meine schleit- mige Genesung durch dieses aus- gescheidete Mittel unter meinen Be- kannten allgemeine Sensation erregte.  
Berlin, 22. October 1876.  
Gustav Lyon,  
Friedrich-Str. 168.  
\*) Zu beziehen durch die Engel- Apotheke, C. Bahr, Halle a. S.

## 68 Auflagen

Ein Buch, welches erlernt hat, bedarf noch feiner weite- ren Empfehlung, diese Auflage ist ja der beste Beweis für seine Güte, für seine Kraft, welche sich nur eines bewährten Selbstversuchs zur Wieder- erlangung ihrer Gesundheit bedienen sollten, ist ein solches Werk von dop- peltem Werth und eine Garantie dafür das es sich nicht darum han- delt, an ihren Köpfen mit neuen Arzneien herumexperimentiren, wie dies noch sehr häufig geschieht. Von dem berühmten, 500 Seiten fülligen Buche: „Dr. Wray's Natur- heilmethode“ ist bereits die 68. Auf- lage erschienen. Tausende und über Tausende werden bei in dem Buche beschriebenen Heilmetho- den ihre Gesundheit, wie die zahlreich, darin abgedruckten Atteste beweisen. Versäume es daher Niemand, sich dies vorzüglich populär-medizinische, 1 Mark lösende Werk baldigst in der nächsten Buchhandlung zu kaufen oder auch gegen Einzahlung von 10 Briefmarken a 10 Pf. direct von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig kommen zu lassen, wels' Legtere auf Verlangen vorher einen 100 Seiten fülligen Auszug daraus gratis und franco zur Prüfung versendet.

„Asches Bronchial-Pastillen“  
bester, sicheres Mittel gegen Hals- schmerzen, Husten, Seiserkeit, Catarrh, Eosapielern über- haupt. Mehreren bereits unentbehrlich. Preis a Stücken 1 M. Depot in der Löwen-Apotheke des Herrn Dr. Brande.

## Epilepsie

(Fallsucht) heilt brüchlich der Spezialarzt Dr. Köllisch, Neustadt Dresden. Bereits über 8000 mit Erfolg behandelt.

20 Vogelwahr, verschied. Größe zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Zeitung. [82]  
Neue und gebrauchte Möbel verkauft billig Trödel 7.  
Neue Betten und Bettfedern zu billigen Preisen Trödel 7.

## Spielwerke

4 bis 200 Stüde spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Harmonica, Gloden, Cellophonen, Pianino, Klavieren, Gartenpistole

## Spielboxen

2 bis 16 Stüde spielend; franz. Necessaires, Cigarrenläder, Schme- chelgäusen, Photographien, Schreibzeug, Pantyngelassen, Briefschreiber, Blumenbüschel, Cigarren- Gläser, Tafeldecken, Arbeitstische, Klavieren, Biergläser, Beckenmonnaie, Stühle c., alles mit Kunst. Statt das Kaufte empfiehlt

**J. S. Heller, Bern.**  
Illustrirte Preis-Concorte desorbe franco.  
Nur wer direct bezieht, erhält Heller'sche Werte!

Bruchbandagen, Urinhalter empfiehlt  
**Hellwig,**  
Barfüsserstr. 9.

Cinige schöne Damencremen, als an- dres u. Colinderncremen, billig zu ver- kaufen.  
Schmeerstr. 29, II. Eing. Kalkgraben

## Süde.

Circa 600 Stüd gebrauchte Süde zu leichtem Getreide oder Kartoffel-Transport tauglich. Wo? sagt die Exped. d. Zeitung.

## Wallnüsse

12 Mark pro 100 Pf., Sicil. Nüsse 26 Mark pro 100 Pf.

in Posten und im Einzelnen bei  
**C. Müller Nachf.,**  
Leipziggr. 106.

Neue Jagd-, Preis- und Scherwagen von 45 Zbl. an; und zweispännige Wirthschaftswagen stehen ort. abend zum Verkauf bei  
**Ernst Böhm,**  
Schmidmeister in Leuten.

**Ragelkisten, Schiebekisten, Spahschachteln** empfiehlt in verschiedenen Sorten und Größen  
**Wilhelm Berger,**  
Leipziggr. 91.

## Trichinenversicherung

sowie Fleischnahrung durch  
**O. Winkler,** Leipziggr. 34.

## Preuss. Lotterie-Loose

1. Cl. 155 Loterie läuft mit Novem- bern ein und in Bollen Carl Hahn Berlin S., Kommandantenstr. 30.

## Zu verkaufen

3 Stüd fetter Schweine  
Leipziggr. 14.

## Taubstummen-Anstalt.

Montag, den 27. November Nachmittags 2 Uhr findet die öffentliche Ver- losung im Anhaltischen, Lagerplatz unter Aührung der Polizeibehörde statt. Die gebirten Losinhaber werden herge- ergebend eingeladen. Die Gewinne wer- den aber nicht am Verlosungstage in Empfang genommen werden können, son- dern erst Mittwoch den 29. November, und die darauf folgenden 8 Tage ver- treit 9 bis Nachmittags 4 Uhr. Die Liste der Gewinnlosse wird in der Anhaltischen Tabakshandlung, Sömer- strasse Nr. 43, vom 29. November ab- bereit liegen.

Gedanken Dank für folgende freiwillige Beiträge aus dem Hrn. Weg. Hrn. Weg. von den Parochien Sobersky 1 M. 9 Pf. Gardsch 3 M. 75 Pf. Kesper 20 M. 50 Pf. von den Gemeinden Söllingau 1 M. 50 Pf. Burawerna 5 M. 70 Pf. Althaus 3 M. 5 Pf. Lipen 11 M. 30 Pf. Geula 4 M. 9 Pf. Leubitz 3 M. Odrickriedt 3 M. 30 Pf. Gantzerode 2 M. 75 Pf. Langwitz 3 M. St. Mädeln 3 M. 60 Pf. Nahlitz 2 M. Wipach 2 M. Schönewerda 7 M. 30 Pf. Gräpitz 7 M. Wilmst. 2 M. 70 Pf. Körba 3 M. 91 Pf. Nahlitz 6 M. Langendorf 5 M. 60 Pf. Wutz 1 M. von S. D. J. in Giebichenstein 30 M. S. D. R. in Zwickau 1 M. von Schiedsm. S. Wücheln aus d. Streichsch. 7. A. 2 M. von S. Fabr. 3 1 Stüd Bettel. Halle, 28. November 1876. glöb.